

Sehr lebhafteste Diskussion knüpfte sich an einzelne Paragraphen der Satzungen, namentlich als es sich um die Frage handelte, ob das Oberhaupt der Familie seine Stimme in den Versammlungen auch auf die Frau übertragen werden könne. An der Debatte, die durch H. Unger angeregt wurde, beteiligten sich H. Bürgermeister Zech, H. Lehrer Kädler, H. Spitalpfarrer und H. Stadtkaplan. Die Frage wurde verneinend beantwortet. Ein weiterer Punkt wurde durch H. Ritter angeregt, wobei es sich um Einbeziehung von Amerbach in den Verein handelte. H. Bahnarzt R. Suck sprach den Wunsch aus, es möchten sämtliche näher liegenden Orte, wie Gosheim, Huisheim, dieser Vorteile der Krankenpflege von Wemding aus teilhaftig werden können. Dieser begrüßenswerten Anregung kann leider noch nicht Folge geleistet werden wegen finanziellen und sonstigen Schwierigkeiten; es läge diese Verwendung über den Grenzen des Vertrages mit dem Mutterhause in Augsburg. Vielleicht kann später irgendwie Abhilfe geschaffen werden.